

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

BMB-10.000/0200-Präs.3/2017

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13179/J-NR/2017 betreffend Timeout-Klassen, die die Abg. Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen am 17. Mai 2017 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 8:

- *Wie viele Timeout-Klassen gab es in den jeweiligen Bundesländern im Schuljahr 2014/2015?*
- *Wie viele Schüler umfassten die jeweiligen Timeout-Klassen?*
- *Wie viele Sonder- oder Sozialpädagogen waren in den jeweiligen Timeout-Klassen tätig?*
- *Wie viele Timeout-Klassen gab es in den jeweiligen Bundesländern im Schuljahr 2015/2016?*
- *Wie viele Schüler umfassten die jeweiligen Timeout-Klassen?*
- *Wie viele Sonder- oder Sozialpädagogen waren in den jeweiligen Timeout-Klassen tätig?*
- *Wie viele Timeout-Klassen gab es in den jeweiligen Bundesländern im Schuljahr 2016/2017?*
- *Wie viele Schüler umfassten die jeweiligen Timeout-Klassen?*
- *Wie viele Sonder- oder Sozialpädagogen waren in den jeweiligen Timeout-Klassen tätig?*
- *Wie viele Anträge auf Timeout-Klassen gibt es in den jeweiligen Bundesländern für das Schuljahr 2017/2018?*
- *Wie viele Lehrer werden für den Unterricht in Timeout-Klassen veranschlagt?*
- *Wie viele dieser sind ausgebildete Sonder- oder Sozialpädagogen?*

Dem Bundesministerium für Bildung stehen zentral keine statistischen Daten über die Bildung von sogenannten „Timeout-Klassen“ an den einzelnen Schulen zur Verfügung und es wird Derartiges im Rahmen der Bildungsdokumentation auch nicht erhoben. Es sind auch keine diesbezüglichen bundesweiten Erhebungen vorgesehen.

Wien, 17. Juli 2017  
Die Bundesministerin:

Dr.<sup>in</sup> Sonja Hammerschmid eh.



